

Beichte

I

Rein wie aus Wetterhäuschen mit so kleinen
Schritten und auch die Arme so am Leib
5 treten Beichtkinder. Und etwelche weinen
und aber sämtlich kümmert der Verbleib

von irgendwas, das sie dahint gelassen
im Beichtstuhl. Aber was bloß? Wenn man's wüßt!
10 War es – woran man derart hing – ein Hassen?
ein Pik auf jemand? oder ein Gelüst:

nur einmal einen Blick lang dürfen drinnen
mit dem Gesicht sein zwischen gold'gem Flaum
15 des Oberschenkels und dem bleichen Linnen
des Frauenhemds, das solch gestickten Saum

hat wie vom Seitenaltar diese Decke ...?
– Ach, an den Altartüchern der Feston
20 gleicht Brautnachthemden (da ich Buß' erwecke)
und alle Kerzen flammen Karnation!

II

25 Macht es, weil mich der Beicht'ger losgesprochen
soeben, daß mir nichts mehr sündlich scheint?
Alles deucht statthaft, nichts mehr dünkt verbrochen!
Der mindeste Gedanke »Weib« vereint

30 in mir die divergierendsten Gefühle
und läßt mich auf die »Weiberseite« fliehn,
um dorten Reih' für Reih' die alten Stühle
und aufgeplatzten Polster abzuknien,

35 als wären's tutti kaum verlass'ne Betten
von jederzeit begehrenswerten Fraun!
Oh unerhörte lasterhafte Metten! ...
Was macht dieses Sich-aufwerfen und -stau'n

40 in meinen Säften, die wie Brühe kochen?
(Etle gehn schon zum Kommuniontisch hin –)
Macht es, daß ich vom Priester losgesprochen
und demnach frei für neue Sünden bin?

III

... der Orient! Ein schülerhaftes Sehnen
nach der Umarmung einer ganzen Stadt
50 dahockender Geishas – während Pulte, Lehnen
mit Wachs betropft wie Lackkunst ausschau'n – hat

mich überfall'n.

55 -----

Aufspring ich: – ein Getrappel
als wie von Hunderten entlockt der Bank
mein einz'ges Stiefelpaar –

60

Ewige Ampel:
ein Chrysanthemum ... rot ...
Bin ich denn krank?
Ich bin so ausgehöhlt. Von einer Leichte
65 einwendig ... durch und durch ... wie ein Ballon.
Auftreibend sündhaft nun grad durch die Beichte
bin ich –
Absolution! Absolution! Absolution!

70

IV

Beichtvater –!

75

Der will eben aus der Türe
und bückt sich so und sieht sich also vor,
als ob es mannshoch da treppabwärts führe.
– Ich wispere. – Die linke Hand am Ohr,

80

die Rechte vor dem Mund: – hat er verstanden.
– Er setzt sich neu parat. – Mit beiden Knien
fall ich zugleich und aber klag niemanden
und nichts nicht an. Nur ... ich beschwöre ihn

85

– ob das die Erbsünd sei – mir zu erklären,
daß man der Sünden bar nicht atmen kann
so wie die Welten nicht außer in Sphären –

90 -----

Und ein sehr philosoph'scher Dialog begann.
(427 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lautensk/gedichte/chap039.html>